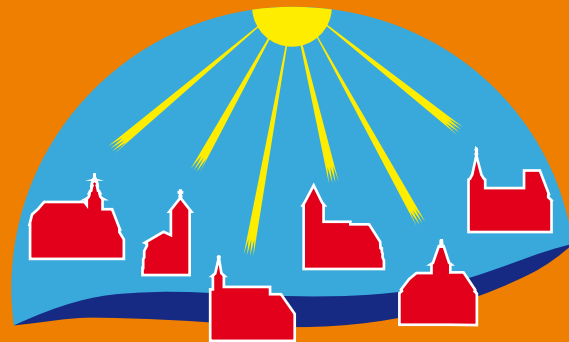


miteinander



Pfarnachrichten der Pfarrgemeinschaft zur göttlichen Barmherzigkeit – PIELACHTAL

*Christus spricht:
Ich bin der Weg, die Wahrheit und
das Leben! Joh 14,6*

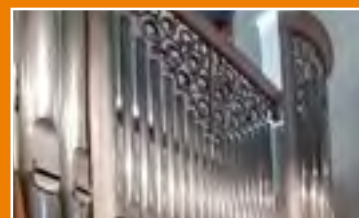
*Lasst uns aufbrechen und als Christinnen
und Christen des Pielachtales gemeinsam
diesen Weg der Wahrheit hin zum Leben
mit Christus gehen ...*



© Verena Karner



Kirchenrenovierung, S.11



Orgelreparatur, S.13



Firmung 2021, S.15



Verabschiedung
Mod. Hochedlinger, S.16



Erntedankfest, S.18



Begrüßung P. Leonhard, S.19

Nr. 1 / Oktober 2021



© Verena Kärner

Liebe BewohnerInnen unserer Pfarrgemeinschaft zur Göttlichen Barmherzigkeit – Pielachtal

Bei meinen Einführungsmessen habe ich meine Predigten in den einzelnen Pfarren begonnen mit der Frage: Wie soll das denn funktionieren? Wie soll das funktionieren, wenn 6 Pfarren von einem Pfarrer geleitet werden müssen bzw. sollen. Und meine Antwort auf diese Frage war immer dieselbe: Ich muss es ja nicht alleine tun! Und das ist wahrlich so. Auf den folgenden Seiten wird sich unser Pastoralteam vorstellen und die verschiedenen Gesichter und Fähigkeiten sollen uns zeigen, dass durchaus Potenzial in unserem hauptamtlichen Team steckt. Natürlich können wir nicht alles alleine machen, sondern es braucht auch in Zukunft die unverzichtbare und tatkräftige Mithilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer in unseren Pfarrgemein-

den. Außerdem braucht es den guten Willen und die positive Einstellung eines jeden Bewohners und einer jeden Bewohnerin unseres großen Pfarrgebietes. Ich habe als Patronat für unsere neue Pfarrgemeinschaft die „Göttliche Barmherzigkeit“ gewählt. Den meisten wird dieses Bild des barmherzigen Jesus, das Schwester Faustyna Kowalka durch eine Vision geschenkt wurde, bekannt sein. Es trägt die Unterschrift: Jesus, ich vertraue auf dich! Und auf das kommt es schließlich und endlich an: Dass wir auf Jesus unseren Gott und Herrn vertrauen. Beginnen wir gemeinsam diesen Weg und vertrauen wir darauf, dass es ein guter Weg werden wird.

Euer Pfarrer

P. Leonhard M. Obex OSB

Pater Leonhard

Ich denke einmal, dass mich schon sehr viele Menschen im Pielachtal kennen werden, bin ich jetzt doch schon seit über 14 Jahren in unserem Tal als Priester tätig.

Aber ich möchte mich nochmals kurz vorstellen, für jene, denen ich noch nicht bekannt bin: Geboren wurde ich als zweiter Sohn meiner Eltern Brigitte und Heinrich Obex in Innsbruck im Jahr des hl. Benedikt – 1980. Den Großteil meiner Kindheit verbrachte ich in Mieders im Stubaital, das ca. 15 km südwestlich von Innsbruck liegt. Neben meinen Eltern und meinem Bruder Andreas spielte in meinem Leben seit jeher meine Großmutter Luise eine zentrale und wichtige Rolle. Über sie fand ich auch in meiner Kindheit erste, vorsichtige Annäherungen zu Brauchtum und Kirche.

Nicht wie gewohnt nach der Erstkommunion, sondern erst nach meiner Firmung im Jahr 1993 begann ich auf Anregung eines lieben

Freundes mit dem Ministrieren in unserer Pfarrkirche Maria Geburt. Erste Gedanken in dieser Zeit, ich könnte ja den Beruf des Priesters ergreifen, verwarf ich ohne sie jemanden mitgeteilt zu haben mit der Begründung, dass ich für die Matura und das Studium nicht die nötige Intelligenz mitbringen würde. Deshalb war es auch naheliegend einen Handwerksberuf zu erlernen.

Gläubte ich zuerst, im Beruf des Gärtners und Floristen mein Glück zu finden, so entschloss ich mich doch recht schnell, eine Karriere im Gastgewerbe zu starten und begann meine Kochlehre. Jedoch wurde durch den plötzlichen Unfalltod eines Mitschülers mein Wunsch, Priester zu werden, immer größer.

Am 7. Jänner 2000 trat ich in das Benediktinerstift Göttweig ein. Nach dem Noviziat legte ich an der Universität Salzburg 2002 meine Studienberechtigungsprüfung ab und absolvierte im Anschluss die Studienrichtung der Fachtheologie. Am 14. August 2007 empfing ich in Göttweig meine Priesterweihe. Seither bin ich in den drei Pielachtalgemeinden Grünau, Rabenstein und Loich tätig. Und am 1. September 2021 ist mein Aufgabengebiet nun um die Pfarren Kirchberg, Frankenfels und Schwarzenbach gewachsen.

Und ich freue mich nun auf ein gutes und wertschätzendes Miteinander: Legen wir alles in Gottes Hände!



Pater Pirmin Mayer

Seit Anfang September sind 6 Pfarren im Pielachtal zu einer Pfarren-gemeinschaft zusammengefasst worden. Natürlich braucht der Pfarrer in einer so großen Einheit weitere Priester. Ich habe mich auf die Ausschreibung der Stelle eines Vikars gemeldet und bin nun ein im Seelsorgsbereich wohnender Hilfspriester, wie es das Kirchenrecht nennt.

Mein Name ist Pater Pirmin Mayer, ich bin Benediktiner des Stiftes Göttweig. Geboren bin ich in Biberach an der Riß in Baden-Württemberg (BRD) und seit 2002 Priester. Bisherige Stationen sind Hainfeld und Rohrbach im Gölsental, danach Pyhra bei St. Pölten und nun wohne ich in Loich, mein Hauptwohnsitz wird bald Rabenstein sein.

An Wochentagen bin ich hauptsächlich Religionslehrer und im Diözesanschulamt als Fachinspektor tätig. Zwei meiner Schulen liegen

in meinem früheren Pfarrgebiet in Pyhra. Das ist zum einen die Landwirtschaftliche Fachschule, zum anderen die Europa-Mittelschule. Die Fachschule ist mir geblieben, weil ich im Fachschulwesen Inspektor bin und die Mittelschule, weil es eine Kooperation zwischen den beiden Schulen gibt, wonach Schüler der 7. Schulstufe die Möglichkeit zum Praxisunterricht in den Betrieben der Fachschule haben. So gehe ich mit den Mittelschul-Praxisgruppen regelmäßig in die Fachschule in die Käse-rei, den Schulforst, zur Obstverarbeitung, in den Stall, um einige Beispiele zu nennen. Das ist auch der Grund, weshalb ich nicht eine Mittelschule in unserem Bereich übernehmen konnte. Die dritte Schule ist die kirchliche private Junior-Mittelschule in Stift Göttweig, eine überregionale Ganztages-schule, in der auf Deutsch und Englisch unterrichtet wird.



Pater Patrick Schöder OSB

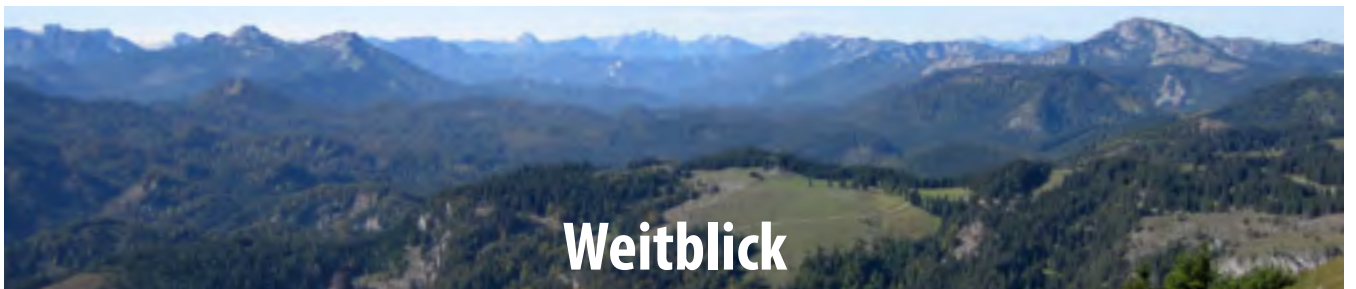
P. Patrick Schöder OSB wurde 1983 in Durban (Südafrika) geboren, und verbrachte dort seine Kindheit. Aus beruflichen Gründen übersiedelte die Familie nach Österreich, in die Heimat seines Vaters. Im Aufbaugymnasium Horn bereitete er sich auf die Matura vor. Schon sehr früh pflegte er Kontakte zum Benediktinerstift Göttweig, in das er 2006 eintrat. Er studierte Theologie, Religionspädagogik und Anglistik in St. Pölten und Salzburg.

- Von 2010-2014 war er als Kaplan und Seelsorger in den Pfarren Rabenstein/Pielach, Hofstetten-Grünau und Loich tätig.
- Am 24. Juni 2011 wurde P. Patrick in Göttweig zum Priester geweiht.
- 2013 trat er in den Schuldienst in Krems ein und unterrichtet seitdem Religion und Englisch an der HAK/HAS Krems.
- 2014 wurde er von Bischof Klaus Küng zum Studentenseelsorger in Krems bestellt. Er hat die Rektoratsgemeinde der Piaristenkirche Krems neu aufgebaut und mit der Studentenseelsorge verknüpft.
- Von 2016 bis 2020 war er zusätzlich Hausgeistlicher und Religionslehrer an der International School Krems.
- Im September 2020 wurde P. Patrick in Linz in den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem aufgenommen und von Erzbischof Alois Kothgasser als Ordensritter investiert.
- Am 12. Februar 2021 wurde er von Bischof Dr. Alois Schwarz zum Bischofsvikar ernannt. Als Bischofsvikar ist er Stellvertreter des Bischofs für den Bereich Schule,



Hochschule und Studierendenseelsorge. Für das Amt des Bischofsvikars ist grundsätzlich keine Bischofsweihe erforderlich, häufig sind jedoch auch Weihbischofe in dieser Funktion tätig.

- Mit 1. September wird Bischofsvikar P. Patrick als Aushilfspriester an Sonn- und Feiertagen im Pielachtal zur Verfügung stehen.



Manchmal braucht es Weitblick,
den Blick über das Hier und Jetzt hinaus,
um das Morgen gestalten zu können.

Mit weitem Blick bin ich offen für andere,
die bisher nicht in meinem Blickfeld vorkamen.
Ich kann sie einladen, dabei zu sein, sich einzubringen.

Mit weitem Blick sehe ich mehr
als das Gewöhnliche und entdecke
neue Impulse, kreative Ideen und fantasievolle Wege.

Mit weitem Blick schaue ich über selbst gesetzte Grenzen,
löse mich von alten Pfaden, gestatte Neuem Einlass,
und schätze wert, was ich habe.

Mit weitem Blick kann ich den anderen so nehmen, wie
er ist, weil Weite viele Meinungen zulässt.

Mit weitem Blick bin ich vorausschauend
und gebe der Zukunft eine Chance.

Manchmal braucht es Weitblick,
um auch das Herz weit werden zu lassen,
damit Platz findet, was wirklich zählt, und ich beschenkt
werde durch die Vielfalt des Lebens.

Gott schenke uns Weitblick für unser Tun,
damit wir diese Welt und den Glauben lebendig gestalten.

Melanie Jacobi

„Ich wünsche mir, dass sich die Menschen (große und kleine) in unseren Pfarren zu Hause fühlen können!“

In den letzten Jahren ist mir immer mehr bewusst geworden, wo und wann der Samen für meinen Entschluss, in der Pastoral zu arbeiten, gesät wurde. Es war sicher schon in meiner Kindheit. Ich bin in der Pfarre Grünau aufgewachsen, habe in der Pfarrschola gesungen und war in der Jungchar (Mädchen durften damals leider noch nicht ministrieren). Wenn ich daran zurückdenke, habe ich ausschließlich schöne Erinnerungen an diese Zeit und ein gutes Gefühl. Der Samen, der damals gesät wurde, ist offensichtlich auf fruchtbaren Boden gefallen.

Ich denke, das ist es, was mir in der Arbeit in unseren Pfarren wichtig geworden ist. Nämlich, dieses gute Gefühl – dieses Gefühl von „daheim sein“ und einen Platz haben – allen Menschen, ganz besonders den Kindern und Jugendlichen, zu vermitteln.

Seit dem Abschluss der Theologischen Kurse im Jahr 2014 war ich in den Pfarren Grünau, Rabenstein und Loich als Pfarrhelferin angestellt. 2019 begann ich mit der berufsbegleitenden Ausbildung zur Pastoralassistentin, die ich im Juni dieses Jahres erfolgreich abschließen konnte. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit, in der ich in sämtlichen Bereichen der pastoralen Arbeit Erfahrungen sammeln konnte. Auch in der Krankenhauseelsorge durfte ich ein

Praktikum absolvieren, das für mich sehr bereichernd war.

In unserer Pfarrgemeinschaft werde ich vor allem dann dabei sein und mitarbeiten, wenn wir Pfarrübergreifendes planen. Wie z.B. die Firmvorbereitung, die wir für alle sechs Pfarren gemeinschaftlich organisieren wollen, die Einladung zum Beten bei und mit den Nachbarn, die es ab November geben soll, oder der Jugend-Pfarrgemeinderat, bei dem Jugendliche aus allen sechs Pfarren mitreden und mitwirken sollen. Um die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrgemeinschaft zur göttlichen Barmherzigkeit darf ich mich ebenfalls kümmern, war doch das Thema meiner Diplomarbeit „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“. Darüber hinaus werde ich weiterhin in meinen bisherigen Bereichen tätig sein.

„Mit ganzem Herzen und ganzer Seele“ (Mk 12,33) hoffe ich, meine Aufgabe erfüllen zu können. Ich freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche, denn vor allem möchte ich für Sie / für euch ansprechbar sein, ganz gleich um welches Anliegen es geht und um welche unserer Pfarren es sich handelt.

eure Pastoralassistentin Andrea Stuphann



Martina Fischl

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinschaft!

Mein Name ist Martina Fischl, ich wurde im März 1966 im Waldviertel geboren. Dort wuchs ich auf dem elterlichen Bauernhof in einer sehr christlichen Familie, mit 3 Generationen unter einem Dach, bis zu meinem 15 Lebensjahr, auf.

Ich besuchte die HLF in Krems und arbeitete während der Ferien meist in der 5 Sterne Hotellerie in den Bundesländern.

Nach der Matura verbrachte ich 2 Jahre in den USA, um dann Anfang 1989 wieder nach Österreich zurückzukehren und in der Wiener Spitzengastronomie meinen Platz zu suchen und diesen auch zu finden.

Schon damals war ich im Pfarrverband meines Wohnbezirks aktiv und habe unter anderem ab 1994 im Kirchenchor St. Leopold gesungen.

2002 habe ich meinen Mann Hannes Fischl kennen gelernt und mit ihm eine Familie gegründet. 2004 kam unsere Tochter Juliana zur Welt und 2007 unser Sohn Felix.

Die Verbundenheit zum ländlichen Raum und die Sehnsucht nach mehr Natur in unserem Leben führte uns 2009 von Wien nach Kirchberg an der Pielach.

Die Integration ins Pfarr- und Gemeindeleben ist uns

nicht schwergefallen und wurde uns auch nicht schwer gemacht.

Ich bin zertifizierte Kräuterpädagogin und gebe mein Wissen und meine Erfahrungen gerne an alle die sich dafür interessieren weiter – egal welche Altersgruppe. Außerdem haben wir in Kirchberg 3 Gästezimmer, die wir vermieten. Ebenso gehöre ich zum Prüfungskomitee der Wirtschaftskammer für alle gastronomischen Berufe.

Seit 2009 singe ich im Kirchenchor in Kirchberg, kümmerge mich mit den Minimüttern um die Kirchberger Ministranten, zu denen auch meine beiden Kinder gehörten und helfe in der Pfarre mit, wo meine Hilfe und mein Know-how gebraucht wird.

Seit 2012 bin ich fester Bestandteil des Firmbegleiterteams und 2017 wurde ich in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Seit September 2019 bin ich in den Pfarren Kirchberg, Frankenfels und Schwarzenbach als Pfarrhelferin tätig und ich freue mich nun auch für die Pfarren Grünau, Rabenstein und Loich tätig sein zu dürfen.

Ich freu mich, viele von Ihnen persönlich kennen zu lernen und hoffe auf ein gutes und konstruktives Miteinander in unserer neuen Pfarrgemeinschaft zur „Göttlichen Barmherzigkeit“.

Herzlichst Martina Fischl



Thomas Schmid

Liebe Gläubige der Pielachtaler Pfarrgemeinschaft

Mit 1. September kam es zu einigen Umstrukturierungen und Neuerungen in Ihren Pfarren. Ich kann mir vorstellen, dass solche Prozesse diverse Herausforderungen für die sechs Pielachtaler Pfarren darstellen. Aber – wie es im Sommer-Pfarrblatt von Kirchberg zu lesen war – neben schwierigen Phasen kann und soll es auch immer heißen: „Veränderung = eine Chance“!

So sind die Veränderungen in Ihren Pfarrgemeinden schließlich auch für mich eine Chance geworden, denn ab 1. Oktober darf ich als Pastoralpraktikant in Kirchberg/Pielach (wo ich auch wohnen werde) und in den weiteren Pfarren der Pfarrgemeinschaft zur Göttlichen Barmherzigkeit im Pielachtal beginnen, dort mitleben und wirken.

Mein Name ist Thomas Schmid, ich bin 30 Jahre alt und in Amstetten geboren. Aufgewachsen bin ich als Ältester von 3 Geschwistern (2 Brüder und 1 Schwester) in Ulmerfeld-Hausmening. Nach meinem Theologiestudium an der Hochschule Heiligenkreuz und der internen Ausbildung im Priesterseminar der Diözese St. Pölten (in Wien) geht es für mich nun zurück, in die Diözese und ins Mostviertel in die langersehnte Praxis zu den Menschen. Es war schließlich eine große Überraschung für mich, dass mich dieser Weg ins Pielachtal führt und ich hier meine ersten Schritte in der Pastoral und Seelsorge wagen darf. Auch für mich ist alles neu, ich werde eine Zeit brauchen, um mich einzuleben und zurechtzufinden, auch um in meine konkreten Aufgabenbereiche und -orte hineinzuwachsen. Aber ich freue mich schon sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen und die nächste Zeit – die auch eine wesentliche Vorbereitungszeit auf



meine Diakonenweihe sein wird – mit Ihnen gemeinsam auf dem Glaubensweg und in der Nachfolge Jesu Christi unterwegs zu sein und zu wachsen.

In der Vorfreude auf viele bereichernde Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste... – mit jung, mittelalterlich und alt – sowie auf eine spannende Zeit im Pielachtal in der Offenheit für das, was Gott mit mir bzw. uns vor hat, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Thomas Schmid

Die Pfarrsekretärinnen



Anna Toberer
Grünau



Monika Schweiger
Kirchberg/Pielach



Brigitte Grumböck
Rabenstein



Erika Grasmann
Frankenfels

Erreichbarkeit des Seelsorge-Teams

Mag. P. Leonhard Obex, OSB,
Pfarrer
0664 / 80 181 280
leonhard@stiftgoettweig.at
Montag: Freier Tag!

Dipl. PAss. Andrea Stuphann,
Pastoralassistentin
0664 / 736 72 419
andrea-stuphann@aon.at

Martina Fischl
Pfarrhelferin
0664 / 126 29 73
martinafischl@fischls.at

ABA – Tage

Vier Tage lang war P. Leonhard mit Frauen aus den drei Pfarren Grünau, Rabenstein und Loich unterwegs zum Abschalten-Besinnen-Auftanken. Dieses Jahr führten die schon traditionellen ABA-Tage nach Oberösterreich in das Stift Schlägl im Mühlviertel.



Miniausflug der Pfarren Grünau, Rabenstein und Loich

Nachdem unser traditioneller Miniausflug im vergangenen Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, war heuer am letzten Freitag in den Sommerferien die Freude umso größer! Unser Ausflug führte uns zuerst nach Laxenburg, wo P. Leonhard mit den insgesamt 93 Minis und ihren Begleitern eine Andacht feierte – wie sich das für Minis gehört.

Danach ging es weiter in den Familypark nach St. Margarethen, wo wir – unterwegs in Kleingruppen – einen lustigen Tag verbrachten. Vielen Dank an alle Begleitpersonen, die mit unseren Minis im Familypark unterwegs waren. Es ist gar nicht so einfach, am Abend wieder alle Kids einzusammeln. Großer Dank gebührt – wie jedes Jahr – Herrn Wolfgang Koizar für die großzügige Unterstützung!



Einladung zum Beten bei und mit den Nachbarn

Um auch spirituell und nicht nur organisatorisch ein bisschen mehr zusammen zu wachsen, wollen wir uns ab November gegenseitig zum Beten bei und mit den Nachbarn einladen. Dieses gemeinsame Abendgebet soll jeden zweiten Monat in einer anderen Pfarre unserer Pfarrgemeinschaft stattfinden. Wir werden gemeinsam die Vesper beten, davor gibt es eine Einführung in das Stundengebet. Im Anschluss an die Vesper sind alle zu einem gemütlichen Ausklang eingeladen.

Bitte schon jetzt den Termin der ersten Einladung zum Beten bei und mit den Nachbarn vormerken:

Dienstag, 16. November 2021
um 19:30 Uhr
in der Pfarrkirche Grünau



Wir freuen uns auf das gemeinsame Beten und das anschließende Plaudern!

© Andrea Stuphann

Du möchtest 2022 das Sakrament der Firmung empfangen?

Wenn du dir noch nicht 100%ig sicher bist was das ist und ob du das möchtest, dann schau dir einfach mal dieses Video an:

<https://www.katholisch.de/video/12248-was-bedeutet-die-firmung>

Um zur Firmung gehen zu können ist eine Vorbereitung in deiner Pfarre nötig. Wir beginnen mit dieser Vorbereitung am Samstag, 11. Dezember 2021 (in Rabenstein) und am Samstag, 18. Dezember 2021 (in Frankenfels) jeweils mit einer gemeinsamen Roratemesse und dem Starttreffen.

Die Firmvorbereitung wird für alle sechs Pfarren gemeinsam organisiert. Die inhaltlichen Einheiten finden in deiner Wohnpfarre statt. Zusätzlich wird es ein vielfältiges Workshop- und Aktivitätenangebot geben, aus dem du einige auswählen und somit Punkte sammeln sollst.

Anmeldeformulare für die Firmvorbereitung liegen in unseren Pfarrkirchen auf, du findest es auch auf der Homepage deiner Pfarre. Die Anmeldung erfolgt persönlich zu diesen Zeiten:

| | | |
|---|------------------------------|--------------------|
| Kirchberg: | Donnerstag, 4. November 2021 | 17:00 – 19:00 Uhr |
| Loich: | Sonntag, 7. November 2021 | nach der Hl. Messe |
| Frankenfels & Schwarzenbach: | | |
| | Samstag, 13. November 2021 | 9:00 – 11:00 Uhr |
| Grünau: | Freitag, 19. November 2021 | 14:30 – 16:30 Uhr |
| Rabenstein: | Samstag, 20. November 2021 | 10:00 – 11:30 Uhr |

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Dipl. PAss. Andrea Stuphann
0664/73672419

Martina Fischl
0664/1262973

Wir freuen uns, dich auf deinem Weg zur Firmung begleiten zu dürfen!

dein Firm-Team



Pfarrwallfahrt Südtirol

Coronabedingt um ein Jahr verschoben, konnte heuer die geplante Pfarrwallfahrt nach Südtirol durchgeführt werden.

46 Teilnehmer aus den Pfarren Grünau, Rabenstein und Loich (bei der Planung der Reise war noch nicht bekannt, dass wir zu einer Pfarrgemeinschaft Pielachtal zusammenwachsen werden) konnten bei herbstlichem Kaiserwetter die verschiedensten Facetten der Südtiroler Landschaft erkundet werden.

Neben den Städten Schwaz, Brixen und Meran wurde auch das Geburtshaus des Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer im Passeiertal, sowie des hl. Josef Freinademetz in Oies im Gadertal, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wurde, besucht. Auch das Augustiner Chorherrenstift Neustift – wo wir im Bildungshaus Unterkunft fanden – wurde uns durch zwei sehr kompetente Stiftsführer nahegebracht.

Einer der Höhepunkte war sicherlich auch noch die Überfahrt über das Grödnerjoch und ein gemütlicher Ausklang der Reise in Mieders – der Heimat von Pater Leonhard.



Kapelle aus Dankbarkeit

Am Fest Maria Namen konnte Pfarrer P. Leonhard Obex OSB die neu errichtete Marienkapelle der Familie Ziegelwanger in Grünsbach segnen. Gottfried Ziegelwanger sen. errichtete diese Kapelle zusammen mit seiner Familie aus Dankbarkeit nach einer langen, schweren Krankheit von der er wieder genesen ist. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten Familie, Nachbarn und Freunde dieses Fest des Dankes miteinander feiern.



Minilager 2021

Anfang August verbrachten wir vier actionreiche Tage mit unseren Minis im Erlebnisdorf Sulzbichl in Puchenstuben. Von einer Wanderung zum Trefflingfall mit Schatzsuche, einem Kreativnachmittag, Morgensport, einem Geländespiel, der Lagerolympiade bis hin zu einem abendlichen Besuch eines Naturvermittlers war alles dabei. Fad wurde uns nicht und die Kinder schliefen wirklich gut in der Nacht.

Danke an alle Minis, die dabei waren! Es hat richtig Spaß gemacht mit euch!

Andrea Stuphann



Der Nikolaus kommt uns besuchen!

Er ist es, der den Kindern jedes Jahr die Wartezeit auf das Christkind verkürzt. Auch dieses Jahr kommt er, um die Kinder zu besuchen. Ganz bestimmt bringt er den braven auch eine Kleinigkeit mit.

**Pfarrkirche Grünau:
Sonntag, 5. Dezember 2021 | 16 Uhr**

Für den Besuch der Nikolausfeier ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Die Nikolaussackerl können zum Preis von € 12,- unter 02723 / 8421 oder 0664/73672419 vorbestellt werden. Je nach Einlangen der Vorbestellungen werden die Plätze in der Kirche vergeben.

Termine in der Pfarre Grünau

31.10.

08:30 Uhr Hl. Messe
gestaltet von der Landjugend
10:00 Uhr WortGottesfeier

Allerheiligen - 01.11.

08:30 Uhr Hochamt
14:00 Uhr Andacht und
Gräbersegnung

Allerseelen - 02.11.

08:30 Uhr Hl. Messe

14.11.

08:30 Uhr Hubertusmesse
10:00 Uhr WortGottesfeier

Hl. Leopold -

Landespatron - 15.11.

08:30 Uhr Hl. Messe

16.11.

19:30 Uhr Einladung zum Beten
bei / mit den Nachbarn

19.11.

14:30 – 16:30 Uhr Anmeldung zur
Firmvorbereitung

Christkönig - 21.11.

08:30 Uhr WortGottesfeier
10:00 Uhr Hl. Messe mit Miniauf-
nahme und -verabschiedung

27.11.

19:00 Uhr „Das Land, der Bischof
und das Böse – Bischof Michael
Memelauer“
Filmvorführung mit Besuch der
Regisseurin in der Pfarrkirche

1. Adventsonntag - 28.11.

08:30 Uhr WortGottesfeier
mit Adventkranzsegnung
10:00 Uhr WortGottesfeier
mit Adventkranzsegnung

Ab dem 2. Adventwochenende
Christbaumverkauf im Pfarrhof!

05.12.

16:00 Uhr Nikolausandacht
in der Pfarrkirche

Mariä Empfängnis - 08.12.

08:30 Uhr Hochamt

Tauftermine

Pfarrkirche Grünau

Sonntag, 21. November 2021

Sonntag, 19. Dezember 2021

Sonntag, 16. Jänner 2022

Wir bitten um Anmeldung bis spä-
testens drei Wochen vor dem jewei-
ligen Termin in Ihrer Pfarrkanzlei.

Kirchenrenovierung erfolgreich abgeschlossen

Wie geplant, konnte Anfang September die umfangreiche Innenrenovierung unserer Pfarrkirche abgeschlossen werden. Die Renovierung fand auf Etappen statt. Bereits 2017 wurde eine neue Kirchenbankheizung installiert, 2019 wurde eine umfangreiche Holzwurmbegasung durchgeführt und 2020 wurde die Sakristei neu eingerichtet.

Die letzte Etappe erledigten wir diesen Sommer. Von Ende Mai bis Ende August wurde Verputz abgeschlagen und erneuert, die Elektroinstallationen erneuert, dunkle Holzvertäfelungen im Altarraum entfernt, das Altarbild (von Kremser Schmidt) gereinigt und Firnis aufgetragen, die Deckenfresken restauriert, die Heiligenfiguren gereinigt und restauriert, die Orgelpfeifen abgebaut, gereinigt, eingebaut und gestimmt, ein neues Taufbecken errichtet, der Schriftenstand erneuert und das Eingangsportal neu verputzt und gemalt.

Die Gesamtkosten der Renovierung (2017 – 2021) belaufen sich auf rund € 250.000,-. Die Kosten für den letzten Abschnitt in diesem Jahr betragen rund € 150.000,-.

Die Kirchenrenovierung muss zum größten Teil von der Pfarre selbst fi-

nanziert werden und wir sind sehr dankbar für das große Verständnis und die Unterstützung durch die Menschen in unserer Pfarre. Große Teile der Arbeiten konnten wir in Eigenleistung erbringen. Über 100 Helferinnen und Helfer waren beteiligt! Alleine bei den Arbeiten in der Kirche wurden fast 800 Freiwilligenstunden geleistet. Die Stunden der KöchInnen, die die Arbeiter versorgten, nicht mit eingerechnet. Vergelt's Gott!

Beim Eröffnungsfest wurde unser neues Taufbecken gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Es konnte durch eine Spende der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau finanziert werden.

P. Leonhard bedankte sich – stellvertretend für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer – ganz besonders beim stellv. Obmann des PKR, BM Ing. Johannes Hager, und Pastoralassistentin Andrea Stuphann. BM Ing. Johannes Hager oblag die gesamte Planung und Organisation der Renovierung in den vergangenen vier Jahren. Dafür und für alle anderen Bemühungen für unsere Pfarre während der vergangenen Jahre und Jahrzehnte, wurde BM Hager der Hippolytorden in Bronze verliehen.

Franz Steindl koordinierte während der dreimonatigen Bauzeit die ehrenamtlichen Helfer auf der Baustelle und Poldi Sutter organisierte die Verpflegung für die ArbeiterInnen. Herzlichen Dank dafür!

Allen, die aktiv an der Renovierung mitgearbeitet haben, wurde eine Dankurkunde unseres Abtes Columban und eine Flasche Messwein vom Weingut Stift Göttweig überreicht.



Begräbnisspende
Frau **Maria Enne**
250 Euro
Herzliches „Vergelt's
Gott!“



Kanzleistunden

Dienstag und Samstag,
jeweils von 8:30 bis 9:30 Uhr
Tel.: 02723 / 8421
E: pfarregruenau@kabelplus.at
H: www.pfarre-gruenau.at

Bitte beachten Sie besonders die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und Aushängen in den Schaukästen.

Informationen und Aktuelles finden Sie / findest du jederzeit auf unserer Homepage:

www.pfarre-gruenau.at

100. Pfarrkaffee

Bereits zum 100. Mal fand in Rabenstein der Pfarrkaffee statt. Der „Jubiläums-Pfarrkaffee“ wurde vom Team Markt ausgerichtet. Viele verschiedene Teams stellten sich in den vergangenen Jahren immer wieder zur Verfügung um die Gäste – zugunsten unserer Pfarre – zu bewirten.

Herzlichen Dank allen, die sich für die Pfarrkaffees engagieren und natürlich auch allen, die immer wieder bei den Pfarrkaffees zu Gast sind.



Termine in der Pfarre Rabenstein

31.10. | 08:30 Uhr Hubertusmesse

Allerheiligen - 01.11.

08:30 Uhr Hochamt

14:00 Uhr Andacht und Gräbersegnung

Allerseelen - 02.11.

08:30 Uhr Hl. Messe

Hl. Leopold - Landespatron - 15.11.

08:30 Uhr Hl. Messe

20.11. | 10.00 – 11.30 Uhr Anmeldung zur Firmvorbereitung

Christkönig - 21.11.

08:30 Uhr Hl. Messe

1. Adventsonntag - 28.11.

08:30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, Miniaufnahme und -verabschiedung

10:00 Uhr WortGottesfeier mit Adventkranzsegnung

Mariä Empfängnis - 08.12.

08:30 Uhr Hochamt

3. Adventsonntag - 12.12.

10:00 Uhr Hl. Messe, Miniaufnahme in Tradigist

Goasbichlmesse

Am 12. September luden die Naturfreunde zur 48. Geisbühelmesse. Trotz des Regenschauers in der Früh ließen sich die Leute nicht abschrecken und kamen auf den Berg. Vikar P. Pirmin feierte mit uns die Hl. Messe, die vom Tradigister Viergesang musikalisch umrahmt wurde.

Nach dem Gottesdienst wurde der neu errichtete Spielplatz gesegnet. Am Geisbühel wurde wie immer bestens für das leibliche Wohl gesorgt und die Moaburger Buam sorgten für Unterhaltung. So hatte man es nicht eilig, nach Hause zu gehen.



Tauftermine

Pfarrkirche Rabenstein

Sonntag, 7. November 2021

Sonntag, 5. Dezember 2021

Sonntag, 2. Jänner 2022

Marienkappelle Tradigist

Sonntag, 14. November 2021

Sonntag, 12. Dezember 2021

Sonntag, 9. Jänner 2022



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Termin in Ihrer Pfarrkanzlei.

Gelungene Orgelanierung in Rabenstein

Seit wenigen Tagen darf sich die Pfarre Rabenstein über die gelungene Orgelrenovierung freuen.

Nahezu 20 Jahre hat es gedauert, bis die Orgel nun in richtiger, fachlich versierte Hände kam.

Das Instrument, von der renommierten Fa. Metzler 1946 in der Schweiz erbaut, fristete vorher lange Zeit sein Dasein in einem sehr bedenklichen, schlechten Zustand in einem „Orgel-Sanatorium“ in Wuppertal/D., bis es schließlich in Rabenstein sein würdiges Zuhause gefunden hat.

Erst jetzt bei der Renovierung stellte sich nun aber heraus, von welcher hohen, beeindruckenden Qualität das Instrument tatsächlich ist. Die anspruchsvollen Instandsetzungsarbeiten lagen in den Händen von Mag.art. Zdenko Kuscer aus Varazdin/Kroatien und seinem Team. Früher für ganz Kroatien federführend im Orgelbau tätig, hat er vor kurzer Zeit in Leopoldsdorf bei Wien eine aufgelassene Orgelbauwerkstätte übernehmen können und somit in Österreich Fuß gefasst.

Sein Opus 1 in Österreich war voriges Jahr die Sanierung der Pirchner-Orgel in Kirchberg/P., wo alles begann.

Die hohe fachliche Qualität seiner Kunst sprach sich so schnell herum, dass sofort weitere Aufträge folgten: unter vielen anderen in Grünau und nun eben in Rabenstein, was alle Vorstellungen und Erwartungen übertroffen hat. Die nahezu 1000 Pfeifen ergeben nun endlich einen einzigartigen, lieblichen, bezaubernden und nuancenreichen Klang, wovon sich viele interessierte Zuhörer in einem kurzfristig angesetzten Improvisationskonzert am 30.9. durch den Orgelreferenten der Diözese St. Pölten, Mag. Franz Reithner, überzeugen konnten.

Die Pfarre Rabenstein besitzt mit dieser äußerst gelungenen Renovierung ein höchst bezauberndes Instrument von Seltenheitswert, worüber sich alle freuen können.

OMNIA AD MAJOREM
DEI GLORIAM!

SR Engelbert Walsberger



Orgelbaumeister
Mag. Zdenko Kuscer



Begeistert von der restaurierten Orgel (v.l.): Engelbert Walsberger (Koordinator), Mag. Zdenko Kuscer (Orgelbaumeister), Erika Seidl (Organistin), Mag. Franz Reithner (Orgelreferent der Diözese St. Pölten)



Aufmerksame Zuhörer bei der Präsentation

Kanzleistunden

Mittwoch von 9 bis 10 Uhr und

Freitag von 10 bis 11 Uhr

Tel.: 02723 / 2270

E: pfarrzentrum@pfarre-rabenstein.at

H: www.pfarre-rabenstein.at

Bitte beachten Sie besonders die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und Aushängen in den Schaukästen.

Informationen und Aktuelles finden Sie / findest du jederzeit auf unserer Homepage:

www.pfarre-rabenstein.at

Übergabe in der Pfarre Kirchberg

Am 10. September 2021 wurde im Beisein von Dechant P. Andreas Pirngruber, Maria Daxböck, Anton König, Monika Schweiger und Martina Fischl unsere Pfarre offiziell von Moderator Mag. Martin Hochedlinger an P. Leonhard Obex übergeben.

An dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“ an Priester Martin Hochedlinger für seine Tätigkeit in unserer Pfarre. Wir wünschen ihm Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen in seinem neuen Wirkungsbereich.



Seine Einführungsmesse hatte P. Leonhard am 26. September 2021, wo sich auch Pastoralassistentin Andrea Stuphan vorstellte. Begrüßt wurden die beiden von Maria Daxböck unserer Pfarrgemeinderatsobfrau.

Am Ende der Messe überraschte P. Leonhard unsere Pfarrsekretärin Monika Schweiger anlässlich ihrer 25-jährigen Tätigkeit in unserer Pfarre mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk. Er würdigte und bedankte sich für ihre umsichtige und verlässliche Tätigkeit in all den Jahren.



© Gerhard Hackner

„In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR“

Termine in der Pfarre Kirchberg

Hubertusmesse, 31. Oktober 2021

10:00 Uhr - Gottesdienst bei der Hubertuskapelle bei jeder Witterung.

Allerheiligen, 1. November 2021

10:00 Uhr - Hochamt mitgestaltet von den Männern des GMV, anschließend Gedenken beim Kriegerdenkmal und Friedhofsgang mit der Blasmusik und dem Kameradschaftsbund.

Allerseelen, 2. November 2021

10:00 Uhr - Heilige Messe

Martinsfest, Sonntag, 14. November 2021

17:00 Uhr - Treffpunkt bei der Aufbahnhungshalle mit Laterne. Findet bei jedem Wetter im freien statt.

Landesfeiertag – Heiliger Leopold

15. November 2021

10:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. November 2021

10:00 Uhr - Heilige Messe, Ministranten Aufnahme und Verabschiedung, Adventkranzweihe und Missionskerzenverkauf, nach dem Gottesdienst laden die Ministranten zum Strudeltag ein.

Roratessen

werden auf der Gottesdienstordnung bekanntgegeben.

Mariä Empfängnis, 8. Dezember 2021

10:00 Uhr - Heilige Messe

18:30 Uhr - Adventkonzert in der Pfarrkirche, mitgestaltet von den Hartriegl'n, Männerchor, Chornelkirschen und der Dirndl Stub'n Musi.

Änderungen vorbehalten – beachten Sie bitte die aktuelle Gottesdienstordnung.

Tauftermine

24. Oktober 11:30 Uhr
28. November 11:30 Uhr
19. Dezember 11:30 Uhr



Kanzleistunden

Pfarramt:

Telefon: 02722/7218

Fax: 02722/7218-4

E-Mail: pfarrekirchbergpiel@speed.at

Homepage: <http://pfarre.kirche.at/kirchberg-pielach>

Kanzleistunden:

Donnerstag: 08:30 – 10:00 Uhr

Freitag: 08:30 – 11:00 Uhr

Krankenkommunion bitte nach telefonischer Vereinbarung.

Firmung 2021

Etwas anders als die Jahre zuvor, aber trotzdem mit viel Engagement konnten wir heuer wieder 24 junge Menschen auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Durch die Veränderungen in der Pfarre hat uns P. Leonhard eine Pfarrfirmung in Kirchberg ermöglicht und Bischofsvikar P. Patrick Schöder als Firmspender für unsere Jugendlichen gewinnen können. Wir freuen uns über 27 junge Menschen, die am 25. September 2021 in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen haben. Ein herzliches Dankeschön an Alle die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Wallfahrt nach Mariazell

„Augenblicke wahrnehmen“, dieses Thema wählten die beiden Organisatorinnen Claudia und Sandra Schweiger für die Wallfahrt nach Mariazell am 28. August 2021 und freuten sich, trotz etwas unstabilem Wetterbericht, zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßen zu dürfen. Mit dem von Winfriede Mühlbacher wie jedes Jahr liebevoll geschmückten Kreuz, welches die 26 Wallfahrer abwechselnd den ganzen Weg getragen haben, zog die Pilgergruppe um 14:30 Uhr zur Basilika ein.

Im Pfarrsaal wurde dann die Heilige Messe, gestaltet von Moderator Martin Hochedlinger mit musikalischer Unterstützung von Kathrin Schweiger, gefeiert und nach einer verdienten Stärkung machte sich die Gruppe am Abend mit der Himmelstreppe auf den Nachhauseweg.

Marterlwanderung

Der Kardinal-König-Weg war die Runde der diesjährigen Marterlwanderung an der 24 Personen teilgenommen haben. Bei der üblichen Agape wurden für unsere fleißigen Ministranten € 100,- gespendet. Herzlichen Dank den Spendern und auch jenen, die für die einfache Jause Naturalien gespendet haben.



Bestattung Kirchberg
 PETER ALEXANDER SWATEK
 Bestatter

Im Todesfall steht Ihnen unser Bestattungsinstitut rund um die Uhr zur Seite. Wir beraten Sie individuell und organisieren sämtliche Abläufe von der Abholung über Formalitäten bis zur Verabschiedung.

Ihre persönlichen Wünsche, von der Auswahl des passenden Sarges, der Urne und der Gestaltung von Trauerdruck nach Ihren Vorstellungen berücksichtigen wir gerne.

Für Beratung und Information stehen wir Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

0660-4094544 Bestattung Kirchberg –
 Peter Swatek, Pfarrwaldstraße 9 / 3204 Kirchberg/P.



Flohmarkt

Viele freiwillige Stunden Arbeit waren vom bewährten Flohmarktteam Fr. Hermine Wutzl, Fr. Annemarie Vorderbrunner, Fr. Heidi Pögner, Fr. Leopoldine Tobiaschek und Hrn. Karl Hochfilzer wieder notwendig, sodass von 13.-15. und 29. August der Flohmarkt im Pfarrheim/stadel seine Pforten öffnen konnte. Trotz etwas weniger Besucher – vermutlich durch die hohen sommerlichen Temperaturen – konnte der stolze Erlös von € 3.769,33 erzielt werden.



© Christoph Wutzl

Verabschiedung von Mod. Mag. Martin Hochedlinger

Hr. Mod. Mag. Martin Hochedlinger übernahm mit 01. September die Leitung der Krankenhauseelsorge St. Pölten. Bei seiner letzten Hl. Messe wurde er vom Familienmessteam mit „Maxl“, dem PGR, PKR und Hrn. Bgm. Herbert Winter und einer Abordnung der Gemeinde für sein priesterliches Wirken bedankt und feierlich verabschiedet. Wir wünschen Ihm für seine neue Aufgabe Gesundheit und Gottes Segen.



© Christoph Wutzl

Tauftermine

Sonntag, 14. November 2021
Sonntag, 12. Dezember 2021



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Termin in Ihrer Pfarrkanzlei.

Termine in der Pfarre Frankenfels

31.10.

08:30 Uhr - Hubertusmesse

Allerheiligen - 01.11.

08:30 Uhr - Hochamt

14:00 Uhr - Totengedenkandacht,
anschl. Gräbersegnung

Allerseelen - 02.11.

08:30 Uhr - Hl. Messe

13.11.

09:00-11:00 Uhr - Anmeldung zur
Firmvorbereitung

14.11.

08:30 Uhr - Hl. Messe mit Minist-
rantenverabschiedung,
Elisabethstand

Hl. Leopold - 15.11.

08:30 Uhr - Hl. Messe

28.11.

08:30 Uhr - Hl. Messe mit Advent-
kranzsegnung

01.12.

06:00 Uhr - Rorate

Maria Empfängnis - 08.12.

08:30 Uhr - Hochamt,
anschl. Missionskerzenverkauf

Kanzleistunden

Dienstag und Samstag,
jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag: von 10:00 bis 12:00 Uhr
Tel.: 02725/213
E: pfarre.frankenfels@aon.at
H: www.pfarre-frankenfels.at

Pfarrblatt-Spenden

Wie jedes Jahr bei der Herbst-Ausgabe haben wir einen Zahlschein beigelegt mit der Bitte um eine Spende, damit wir die Druck- und Papierkosten für das Pfarrblatt abdecken können.

Wir bitten Sie wieder um Ihre Unterstützung für dieses pfarrliche Informationsblatt das Ihnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter zugestellt wird. „Vergelt's Gott“ im Voraus.

60 Jahre ASBÖ mit Fahrzeugsegnung

Der ASBÖ feierte am 12. September sein 60-jähriges Jubiläum. Mit dem gemeinsamen Kirchengang und anschließender Segnung von 2 Einsatzfahrzeugen am Pfr. Stangl-Platz durch P. Leonhard Obex wurde dieser Tag feierlich begangen. Als Patinnen der Fahrzeuge fungierten Fr. Helga Kugler und Fr. Bettina Groß. Wir wünschen den Sanitätern alles Gute und unfallfreie Fahrten.



© Gerhard Groß

Begrüßung von P. Leonhard Obex

PGR Obmann Ing. Alfred Gonaus begrüßte P. Leonhard bei seiner ersten Hl. Messe in der Pfarrkirche am 12. September und wünschte ihm und seinem Team mit Pastoralassistentin Fr. Andrea Stuphann, die sich persönlich der Pfarrgemeinde vorstellte, alles Gute sowie eine segensreiche Zusammenarbeit. Hr. Bgm. Herbert Winter hieß P. Leonhard ebenfalls herzlich willkommen. Schwungvoll umrahmt wurde die Eucharistiefeier vom Trachtenmusikverein Frankenfels.



© Gerhard Groß

Erntedank

Mit Bischofsvikar P. Patrick feierten wir am 03. Oktober das Erntedankfest. Bei der Anima-Christi-Kapelle wurde die Erntekrone gesegnet und von der Landjugend (welche die Krone auch gebunden hatte) mit dem Festzug zur Kirche getragen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem TMV für die würdige musikalische Umrahmung, den Bäuerinnen für den Blumenschmuck und allen Mitwirkenden das wir dieses stimmungsvolle Fest feiern konnten.



© Christoph Wutzl

Erntedankfest

Am Sonntag, 26. September feierten wir unser Erntedankfest. Viele helfende Hände waren in den Tagen davor nötig, um alles für ein stimmungsvolles Fest vorzubereiten. Dafür danken wir den Bäuerinnen und dem Bauernbund ganz herzlich. Wir danken unserem Vikar P. Pirmin ganz besonders für die Feier des Gottesdienstes.



© Daniela Mühlbacher

Termine in der Pfarre Loich

31.10.

10:00 Uhr - Hubertusmesse

Allerheiligen - 01.11.

10:00 Uhr - Hochamt und Gräbersegnung

Allerseelen - 02.11.

10:00 Uhr - Hl. Messe und Gräbersegnung

07.11.

10:00 Uhr - Hl. Messe, Miniaufnahme und Familiengottesdienst, nach der Hl. Messe Anmeldung zur Firmvorbereitung

Hl. Leopold - Landespatron - 15.11.

10:00 Uhr - Hl. Messe

Christkönig - 21.11.

10:00 Uhr - Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

Mariä Empfängnis - 08.12.

10:00 Uhr - Hl. Messe, Patrozinium und Familiengottesdienst

Besuch vom Nikolaus

Fußwallfahrt nach Mariazell

Auch diesen Sommer pilgerte wieder eine Gruppe aus unserer Pfarre nach Mariazell. Bei perfektem Wallfahrtswetter marschierten wir früh morgens in Schwarzenbach los und kamen rechtzeitig vor 14 Uhr in der Basilika Mariazell an. Dort zelebrierte P. Pirmin die Hl. Messe beim Gnadenaltar, die wir gemeinsam mit der Wallfahrergruppe aus Grünau feierten.

Vielen Dank an Martin Schweiger für die Organisation unserer Fußwallfahrt!



Hl. Messe am Osang

Im August feierte P. Leonhard mit uns bei „Kaiserwetter“ die traditionelle Messe am Osang. Mitglieder der Weidegenossenschaft, Pfarrangehörige, Nachbarn, ... waren zur Kapelle – die von Maria Fink seit vielen Jahren liebevoll betreut wird – eingeladen um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.



Tauftermine

Pfarrkirche Loich

Sonntag, 7. November 2021

Sonntag, 5. Dezember 2021

Sonntag, 2. Jänner 2022

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Termin in Ihrer Pfarrkanzlei.



Kanzleistunden

nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie besonders die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und Aushängen im Schaukasten.

Informationen und Aktuelles finden Sie / findest du jederzeit auf unserer Homepage:

pfarre.kirche.at/loich

Begrüßung von P. Leonhard Obex

Mit Striezel und Butterlamm wurde am „Dirndlgwandsonntag“, 12. September P. Leonhard Obex bei der ersten Hl. Messe von der Pfarrgemeinde herzlich begrüßt. Die Pastoralassistentin Andrea Stuphann die in allen sechs Pfarren der Pfarrgemeinschaft zur „Göttlichen Barmherzigkeit – Pielachtal“ tätig ist, stellte sich den Kirchenbesuchern kurz persönlich vor.



© Manuela Niederer

Termine in der Pfarre Schwarzenbach

- Allerheiligen - 01.11.**
10:00 Uhr - Hochamt, anschl. Gräbersegnung
- Allerseelen - 02.11.**
10:00 Uhr - Hl. Messe
- 12.11.**
17:00 Uhr - Martinsfest
- 13.11.**
09:00 - 11:00 Uhr - Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Pfarrkanzlei Frankenfels
- 14.11.**
10:00 Uhr - Hl. Messe mit Miniaufnahme
- Hl. Leopold - 15.11.**
10:00 Uhr - Hl. Messe
- 28.11.**
10:00 Uhr - WortGottesfeier mit Adventkranzsegnung
- Maria Empfängnis - 08.12.**
10:00 Uhr - Hochamt, Missionskerzenverkauf

Kräuterweihe und Verabschiedung von Mod. Hochedlinger

Seine letzte Messe feierte Mod. Mag. Martin Hochedlinger am 08. August. Im Anschluss wurde er von einer Abordnung der Gemeinde und des Pfarrgemeinde- u. kirchenrats mit besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet. Bei dieser Eucharistiefeier wurden auch die Kräuterbüschel gesegnet, welche wieder liebevoll von den Bäuerinnen gebunden und an die Gläubigen verteilt wurden.



© Manuela Niederer

Erntedank

Am Ortsplatz versammelten sich zahlreiche Gläubige um die wundervoll geschmückte Erntekrone welche wieder von den Schwarzenbacher Bäuerinnen gestaltet wurde. Die Erntekrone wurde von P. Pirmin Mayer, der erstmals in unserer Pfarre war, gesegnet und von der Landjugend ihm Rahmen eines Festzuges in die Kirche getragen. Bei der eindrucksvollen und feierlichen Messe wies P. Pirmin auf die Bedeutung des Erntedankes hin. Musikalisch würdig umrahmte der Gesangsverein diese Feier.

Am Ende des Gottesdienstes wurde namens der Pfarre P. Pirmin von Hermann Gonaus mit einem Präsent herzlich willkommen geheißen.

Kanzleistunden in Frankenfels

Dienstag und Samstag,
jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag: von 10:00 bis 12:00 Uhr
Tel.: 02725/213
E: pfarre.frankenfels@aon.at
H: www.pfarre-frankenfels.at

Tauftermine

Sonntag, 21.11.2021

Sonntag, 19.12.2021



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Termin in der Pfarrkanzlei Frankenfels.

Pfarrblatt-Spenden

Wie jedes Jahr bei der Herbst-Ausgabe haben wir einen Zahlschein beigelegt mit der Bitte um eine Spende, damit wir die Druck- und Papierkosten für das Pfarrblatt abdecken können.

Wir bitten Sie wieder um Ihre Unterstützung für dieses pfarrliche Informationsblatt das Ihnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter zugestellt wird. „Vergelt´s Gott“ im Voraus.

„Das Land, der Bischof und das Böse – Bischof Michael Memelauer“

Samstag, 27. November 2021 um 19 Uhr

Filmvorführung und Gespräch mit Regisseurin Mag.^a Anita Lackenberger
in der Pfarrkirche Grünau

„VOR UNSEREM HERRGOTT GIBT ES KEIN UNWERTES LEBEN“

Bischof Michael Memelauer hielt am 31. Dezember 1941 im St. Pöltner Dom seine nahezu in Vergessenheit geratene Silvesterpredigt und sprach sich darin als einziger österreichischer Bischof gegen die Euthanasieverbrechen der Nationalsozialisten aus.

Bischof Memelauer, einer der längst dienenden Bischöfe Österreichs, hinterließ seine Spuren nicht nur in der Diözese St. Pölten. Das niederösterreichische Mostviertel, seine Heimat und seine Herkunft, sollten ihn sein Leben lang prägen. 1927 wird er zum Bischof geweiht, ein frischer Wind kommt in die Kirche.

Mit dem Anschluss 1938 beginnt sein zäher Widerstand gegen den Nationalsozialismus, der als eines der wesentlichen Ziele auch die Zerstörung der katholischen Kirche hat. Michael Memelauer gibt in den letzten Kriegstagen aus, dass die Priester bei ihrem Volk zu verbleiben haben – er tut es auch und überlebt in den Kellern des Dombezirkes von St. Pölten. Auf ihn wartet ein schwieriger Wiederaufbau. Sein besonderes Augenmerk richtete er auf die Jugend und die soziale Gerechtigkeit. Auch als Bischof Michael Memelauer ist er das geblieben, was er bei seiner Geburt war – ein Mensch aus dem Bauernstand, der durch seine lange Amtszeit noch die Ernte in ruhigeren Zeiten erleben konnte.

Eintritt: Freie Spende!

Anmeldung unter 0664 / 73672419

3G-Nachweis erforderlich!



Johannes Seilern als Bischof Memelauer.
© Gerhard Mader



Johannes Seilern als Bischof Michael Memelauer bei der Silvesterpredigt im St. Poeltner Dom. © Gerhard Mader



Hitlerjugend vor dem Dombezirk.
© Gerhard Mader

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinschaft zur göttlichen Barmherzigkeit – PIELACHTAL. Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Grünau. Erscheinungsort: 3202 Hofstetten-Grünau, Kirchenplatz 9, Tel. 02723/8421, e-Mail: pfarregruenau@kabelplus.at. Herausgeber: Pfarrer P. Mag. Leonhard Obex, OSB. Redaktion: Dipl. PAss. Andrea Stuphann, Erika Grasmann. Layout, Gestaltung und Druck: Werbegrafik Ing. Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau.